



**Liebe Leser,**

heute erhalten Sie den 2. Teil des Überblicks über – für Sie - interessante Programme der Robert Bosch Stiftung. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Informieren.

***Friederike Vorhof***

**Dieser Newsletter kann mit einer E-Mail an [info@resonanzboden.global](mailto:info@resonanzboden.global) abonniert werden.**

### **„Förderung von Projekten der Konflikttransformation und Friedenssicherung“**

Zu diesem Programm ist auf der Homepage der Robert Bosch Stiftung zu lesen:

„Die Anzahl zwischenstaatlicher und innerstaatlicher Konflikte hat in den letzten Jahren in verschiedenen Regionen der Welt weiter zugenommen. Damit einher geht eine wachsende Zahl diverser lokaler, regionaler und überregionaler Initiativen zur Konflikttransformation. Entsprechend hoch ist der Bedarf an gezielter und zeitnaher Förderung.

Gefördert werden Projekte, die der Konflikttransformation in (Post-)Konfliktgesellschaften verschiedener Regionen dienen. Dabei werden Initiativen unterstützt, die sich unter anderem dem Umgang mit Vergangenheit widmen sowie Fragen von Transitional Justice, Mediation, Menschen- und Minderheitenrechtsschutz, der besonderen Rolle digitaler Technologien in (Post-)Konfliktgesellschaften, der Berichterstattung über Konflikte sowie der Rolle von Religionen in Konflikten.“

Anträge können das gesamte Jahr gestellt werden.

Link: <http://www.bosch-stiftung.de/content/language1/html/61514.asp>

---

### **„Aktionen für eine Offene Gesellschaft“**

Die Robert Bosch Stiftung fördert mit dem Programm „Aktionen für eine Offene Gesellschaft“ (auch kleinere) Vereine, Initiativen und Bildungseinrichtungen, die sich für Demokratie, Toleranz und Zusammenhalt einsetzen und ein Zeichen gegen Radikalismus und Hass setzen.

Gefördert werden können sowohl Einzelveranstaltungen als auch Veranstaltungsreihen und langfristige Aktionen.

Eine Antragstellung für eine Förderung von bis zu 3.000 Euro (ausschließlich Sachkosten) ist durchgehend möglich.

Link: <http://www.bosch-stiftung.de/content/language1/html/70155.asp>

---

## „Miteinander, füreinander! Begegnungen mit Flüchtlingen gestalten“

Mit der Ausschreibung „Miteinander, füreinander! Begegnungen mit Flüchtlingen gestalten“ möchte die Robert Bosch Stiftung Vorurteile und Ängste, die sowohl auf Seiten der Einheimischen als auch auf Seiten der Geflüchteten bestehen, abbauen. Daher werden Vorhaben gefördert, bei denen vor Ort Einheimische gemeinsam mit Geflüchteten auf Augenhöhe „etwas auf die Beine stellen“. Durch die direkten Begegnungen soll Interkulturalität als Bereicherung erkannt werden.

Momentan sind keine Bewerbungen möglich. Die nächste Antragsfrist wird noch bekannt gegeben.

Link: <http://www.bosch-stiftung.de/content/language1/html/64720.asp>

---

## Aktuelles

### „Werkstatt Vielfalt“ – Erinnerung an Bewerbungsfrist

Die Projekte der »Werkstatt Vielfalt« bauen Brücken zwischen Lebenswelten. Sie tragen zu einer lebendigen Nachbarschaft im Viertel oder in der Gemeinde bei. Sie sorgen dafür, dass Vielfalt zur Normalität wird. Neben interkulturellen Vorhaben wird die Begegnung zwischen Jung und Alt, von Menschen mit und ohne Behinderung, unterschiedlicher sexueller Orientierung und aus verschiedenen sozialen oder religiösen Lebensbereichen gefördert.

Das Förderprogramm unterstützt ausgewählte Projekte mit bis zu 7.000 Euro für einen Zeitraum von mindestens sechs Monaten bis maximal zwei Jahren. Mit der finanziellen Förderung verbindet sich für die Projektverantwortlichen zudem die Möglichkeit, an einer Projektwerkstatt teilzunehmen, bei der sie Erfahrungen austauschen, sich von Experten beraten lassen und zur Weiterentwicklung des Programms beitragen können. Bewerbungen für die erste Förderphase 2017 sind bis zum 15. März 2017 möglich.

Die »Werkstatt Vielfalt« ist ein Förderprogramm der Robert Bosch Stiftung, das von der Stiftung Mitarbeit durchgeführt wird. Die neunte Ausschreibungsrunde endet am

**15. März 2017.** Interessierte können sich ab sofort mit ihren Projektideen bewerben.

Nähere Informationen bei Timo Jaster ([jaster@mitarbeit.de](mailto:jaster@mitarbeit.de)) und Björn Götz-Lappe ([goetz-lappe@mitarbeit.de](mailto:goetz-lappe@mitarbeit.de))

Link [http://www.mitarbeit.de/werkstatt\\_vielfalt.html](http://www.mitarbeit.de/werkstatt_vielfalt.html)



Das Projekt „Resonanzboden“ wird gefördert durch das Bundesministerium des Inneren im Rahmen des Bundesmodellprojektes „House of Resources“.

.lkj) Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e.V.  
Brandenburger Str. 9  
39104 Magdeburg  
Ansprechperson: Antonia Kern  
Geschäftsführer: Axel Schneider  
Vorstandsvorsitzende: Katrin Brademann  
VR 11087 AG Stendal

Redaktion: Friederike Vorhof, Antonia Kern  
Email: [resonanzboden@lkj-sachsen-anhalt.de](mailto:resonanzboden@lkj-sachsen-anhalt.de)  
Telefon: 0391 – 244 51 77  
[www.resonanzboden.global](http://www.resonanzboden.global)

Gefördert durch:



Bundesministerium  
des Innern

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

In Trägerschaft



Landesvereinigung  
kulturelle Kinder-  
und Jugendbildung  
Sachsen-Anhalt e.V.

In Kooperation mit

